

10 GUTE GRÜNDE FÜR DIE CDU NORDRHEIN-WESTFALEN:

1. **Wir setzen uns für Arbeitsplätze ein:** Trotz Krise gibt es derzeit rund 280.000 Arbeitslose weniger als 2005.
2. **Wir kümmern uns um den Mittelstand:** Fast 13.000 Firmen in Nordrhein-Westfalen – vor allem Mittelständler – haben von den Hilfen der NRW-Bank, von Bürgschaften und Hilfen aus dem Deutschlandfonds profitiert.
3. **Wir geben Alleinerziehenden bessere Qualifizierungschancen:** Das Programm „Teilzeitberufsausbildung“ hat in elf Regionen des Landes bereits 13 Pilotprojekte für 200 Teilnehmende gefördert.
4. **Wir kümmern uns um die Kleinsten:** Wir haben die Betreuungsplätze für Unterdreijährige seit Mai 2005 verachtacht. Für das Kindergartenjahr 2010/11 werden wir Finanzmittel für über 100.000 Betreuungsplätze für Unterdreijährige bereitstellen.
5. **Wir setzen uns für alle Kinder ein:** Mit dem Fonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“ erhalten mehr als 80.000 Schüler ein warmes Mittagessen. 2010 stellen wir dafür 19 Millionen Euro zur Verfügung.
6. **Wir bauen den Ganztags an Schulen aus:** In diesem Jahr gibt es 20.000 weitere Plätze in der offenen Ganztagsgrundschule. Damit wird es insgesamt 225.000 Ganztagsplätze an Grundschulen geben – das sind 154.000 mehr als bei Regierungsantritt. Gleichzeitig hat sich die Zahl der Ganztagsgymnasien und Ganztagsrealschulen gegenüber 2005 verfünffacht.
7. **Wir investieren in Bildung und Forschung:** Seit der Regierungsübernahme haben wir gemeinsam mit der Wirtschaft 24 Spitzenforschungsinstitute, High-Tech-Labore und Denkfabriken neu eingerichtet oder erweitert. Darüber hinaus haben wir vier neue Fachhochschulen gegründet und bauen acht bestehende aus.
8. **Wir bauen das Angebot an Ganztagsschulplätzen aus:** Im Schuljahr 2009/10 liegen wir insgesamt bei 550.000 Plätzen. Im nächsten Schuljahr 2010/11 kommen noch einmal mehr als 56.000 Plätze hinzu. Bei diesem Tempo werden bis 2015 43 Prozent aller Kinder einen Ganztagsplatz nutzen können.
9. **Wir wollen den Schulerfolg aller Kinder und Jugendlichen in unserem Land:** Dafür haben wir seit Mai 2005 8.124 zusätzliche Lehrerstellen geschaffen. Das hat den Unterrichtsausfall mehr als halbiert.
10. **Wir sorgen für Aufstiegschancen:** Der Anteil der Schüler, die aus der Hauptschule in die Realschule wechseln, hat sich gegenüber dem Schuljahr 2004/05 im Schuljahr 2009/10 verdoppelt. Gleichzeitig ist der Anteil der Schüler, die vom Gymnasium zur Realschule oder vom Gymnasium oder der Realschule zur Hauptschule gewechselt sind, auf dem niedrigsten Stand seit Jahren.